



GARAGEKEY

GROOVE II



Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung v 1.0

eMail: info@miditech.de Internet: www.miditech.de

Lieferumfang: Garagekey Groove II
USB Kabel
Quickstart
TRS MIDI Adapterkabel

Contents

1. Einführung.....	2
2. Eigenschaften	2
3. Erste Schritte	3
3.1 Miditech Garagekey Groove II Überblick	3
3.2 Einrichtung	4
3.3 Verbinden des Keyboards mit einem Computer	4
3.4 Verbinden des Keyboards zu mobilen Devices	4
3.5 Verwendung als Standalone MIDI Controller	5
4. Teile und ihre Funktionen	5
4.1 Keyboard	5
4.2 Trigger Pads	5
4.3 Drehknöpfe.....	5
4.4 Slider	5
4.5 Pitch und Modulation Touch Controller	5
4.6 OLED Display	5
4.7 Werte eingeben (Enter Taste: Drücken für Enter)	5
4.8 MENU/ Transpose Tasten	6
4.9 SHIFT Taste	6
4.10 Arp/Arpeggiator Taste.....	6
4.11 Fixed Chord Taste	6
4.12 ► Playback Taste	6
4.13 • Record Taste	6
4.14 > Navigations Taste	6
4.15 Stop/solo/mute/Enter Tasten	6
4.16 USB Port	6
4.17 Sustain Pedal Buchse	6
4.18 3.5mm TRS MIDI Out port.....	6
5. Grundlegende MIDI Steuerung mit dem Garagekey Groove II	6
5.1 MIDI Control Messages	6
5.2 Programmierung der Bedienelemente des Garagekey Groove II	7
5.3 Zuweisung der Controller	7
5.4 Zuweisbare Drehregler.....	7
5.5 Zuweisbare Slider	8
5.6 Zuweisbare Pads	8
5.7 Erweiterte Einstellungen.....	8
5.8 Andere Controller	12
6. Verwendung des Garagekey Groove II mit einer DAW Software	13
6.1 Verwendung des Garagkey Groove II mit Ableton Live.....	13
6.2 Das Garagekey II und andere Sequenzer	21
7. Anhänge.....	22
Anhang A - Zuweisbare CONTROLLER PARAMETER Liste	22
Anhang B - Giftige und gefährliche Substanzen und Stoffe	24
Anhang C - Notenwerte und ihre korrespondierenden Nummern	25
Anhang D - General MIDI Instrumente - Program Nummern	26
Anhang E - General MIDI Drums - Notenzuordnungen	27
8. Spezifikationen.....	27

1. Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den GARAGEKEY GROOVE II USB-MIDI-Controller entschieden haben. GARAGEKEY GROOVE II ist ein hochwertiges, funktionsreiches Instrument, das alles enthält, was Sie zum Musizieren benötigen. um Ihr neues Instrument optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch.

Ihr GARAGEKEY GROOVE II Midi-Controller gibt keinen Ton von sich, wenn er nicht mit einem Computer oder einem anderen externen MIDI-Gerät verbunden ist. Das liegt daran, dass das GARAGEKEY GROOVE II MIDI-Daten sendet, wenn Sie darauf spielen, und selbst keine Klänge erzeugt. Stattdessen wird es verwendet, um ein virtuelles Instrument auf Ihrem Computer oder ein MIDI-Soundmodul zu steuern, um Klänge zu erzeugen.

Um die Funktionen dieses Produkts nutzen zu können, müssen Sie Einstellungen in der von Ihnen verwendeten Anwendung vornehmen. Nehmen Sie die Einstellungen so vor, wie sie in der Bedienungsanleitung für Ihre Anwendung beschrieben sind. GARAGEKEY GROOVE II lässt sich perfekt in DAWs (wie Ableton Live, Bitwig usw.) integrieren, sowohl für die Produktion als auch für die Performance. Sie können in der Session-Ansicht von Live navigieren und steuern, Clips abspielen und aufnehmen, Effekte einstellen und vieles mehr, ohne jemals auf Ihren Computer zu schauen.

Die Pads von GARAGEKEY GROOVE II zeigen Ihnen Ihre Ableton Session in voller RGB-Farbe an, damit Sie genau wissen, welche Clips Sie starten. Außerdem können Sie GARAGEKEY GROOVE II im Common Mode zum perfekten Controller für Ihr Studio machen, indem Sie die Regler und Pads mit der MENU-Taste individuell einstellen.

GARAGEKEY GROOVE II verfügt außerdem über einen 3,5-mm-TRS-MIDI-Ausgang zum Anschluss an Ihre Hardware-Synthesizer und Drumcomputer. Das bedeutet, dass Sie viele Funktionen des GARAGEKEY GROOVE II auch ohne Computer nutzen können.

2. Merkmale

8 hochwertige anschlag- und drucksensitive Performance-Pads mit RGB-Hintergrundbeleuchtung, die einfach als Pads oder MIDI-Noten zugewiesen werden können.

25 anschlagdynamische Minitasten, mit 3 Velocity-Kurven und einer konstanten Velocity.

4 zuweisbare Drehknöpfe, jeder kann vom Benutzer editiert werden.

4 zuweisbare Schieberegler, jeder kann vom Benutzer editiert werden.

Beleuchtetes OLED-Display für sofortige Parametereinstellung.

2 Berührungssensoren für dynamischen Pitchbend und Modulations-Touchstrips.

Standard-Sustain-Pedal-Buchse, kompatibel mit Switch-Pedal.

Fester Akkord-Modus.

1xValue Dial (Eingabetaste: zur Eingabe drücken).

Transportsteuerungstasten für Wiedergabe und Aufnahme.

Leistungsstarker und kreativer Arpeggiator zur schnellen Ideenfindung.

Benutzerdefinierte Modi für benutzerdefinierte Zuweisungen von Reglern und Pads.

USB-Schnittstelle, anpassbar an USB 2.0 (FULL SPEED).

Anschluss an Ihre Hardware über eine standardmäßige 3,5-mm-TRS-MIDI-Ausgangsbuchse.

Stromversorgung über USB.

Kompatibel mit Win XP/7/8/10/Vista und Mac OSX.

Laufwerkfrei und Hot-Plug unterstützt.

Ableton Live-Integration - Starten Sie Clips und Szenen, steuern Sie Lives Mixer, spielen Sie Instrumente und Drum Racks, erfassen Sie MIDI und mehr. Integration mit anderen DAWs (Apple Logic Pro X, Propellerheads Reason, etc.).

3. Erste Schritte

3.1 Überblick über die GARAGEKEY GROOVE II Tastatur

3.1.1 Übersicht über das Bedienfeld



3.1.2 Übersicht über die Rückseite



Definitionen der Steuerung

- | | |
|--|--|
| 1. Tastatur | 8. Schieberegler |
| 2. Pitch/Mod Touch-Streifen | 9. Trigger-Pads (mit RGB-Hintergrundbeleuchtung) |
| 3. OLED-DISPLAY | 10. Arp-Taste |
| 4. Value Dial (Eingabetaste - Zur Eingabe drücken) | 11. Taste für feste Akkorde |
| 5. MENU/ Transpose-Taste | 12. Playback-Taste |
| 6. SHIFT-Taste | 13. Aufnahmetaste |
| 7. Knöpfe | 14. Navigationstaste |

- 15. Stop/Solo/Mute/Enter-Taste
- 16. USB 2.0-Anschluss
- 17. Sustain-Pedal
- 18. Standard 3,5 mm TRS MIDI Out-Buchse
- 19. Kensington-Sicherheitsschlitz

3.2 Einrichtung

Wenn Sie Ihr GARAGEKEY GROOVE II -Keyboard an einen Computer anschließen möchten, lesen Sie bitte zuerst die Abschnitte 3.2 bis 3.4. Wenn Sie Ihr GARAGEKEY GROOVE II -Keyboard nur zur Steuerung eines Soundmoduls oder Synthesizers über den externen MIDI-Ausgang verwenden möchten, sollten Sie mit Abschnitt 3.5 fortfahren.

3.2.1 Minimale Systemanforderungen

Wenn Sie Ihr GARAGEKEY GROOVE II mit einem Computer verwenden, gelten die folgenden Mindestsystemanforderungen

Windows	Mac OS
i3 1.2GHz or higher (CPU requirement may be higher for laptops)	Macintosh i3*1.2GHz/P4*1.2GHz or higher (CPU requirement may be higher for laptops)
1G RAM	OS X 10.3.9 with 1G RAM,
DirectX 9.0b or higher	OS X 10.4.2 or greater with 1G RAM
Windows XP (SP2) or higher (Windows 98, Me, NT or 2000 not supported)	*G3/G4 accelerator cards are not supported.

MIDITECH empfiehlt Ihnen, auch die Mindestsystemanforderungen für Ihre Software zu überprüfen, da diese möglicherweise höher sind als die oben genannten. USB-Hubs werden nicht unterstützt. MIDITECH empfiehlt Ihnen, das Gerät direkt an einen der eingebauten USB-Anschlüsse Ihres Computers anzuschließen.

3.2.2 Verwendung des GARAGEKEY GROOVE II mit Ihrer Software

Nach der Installation erscheint der GARAGEKEY GROOVE II als ein einfaches MIDI-Gerät mit einem Eingangs- und einem Ausgangsanschluss. Sie sollten den aufgelisteten USB-MIDI-Controller-Eingangsanschluss als MIDI-Eingangsgerät in Ihrer Software auswählen. Sobald dies eingestellt ist, sollte Ihre Software in der Lage sein, Noten und Controller-Daten vom GARAGEKEY GROOVE II zu empfangen. Der Name des Anschlusses wird als MIDITECH definiert, wenn Sie ihn mit dem USB-Anschluss verbinden. Im Gerätemanager wird er als MIDITECH angezeigt.

3.3 Anschließen an einen Computer

Das GARAGEKEY GROOVE II wird über den Bus mit Strom versorgt und schaltet sich ein, sobald Sie es über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.



3.4 Verbinden mit mobilen Geräten

3.4.1 iOS

Um Ihr GARAGEKEY GROOVE II mit einem iOS-Gerät zu betreiben, verwenden Sie den Lightning-auf-USB-3-Kameraadapter von Apple mit einem separaten 2,4-A-Licht-Ladegerät.



3.4.2 Android

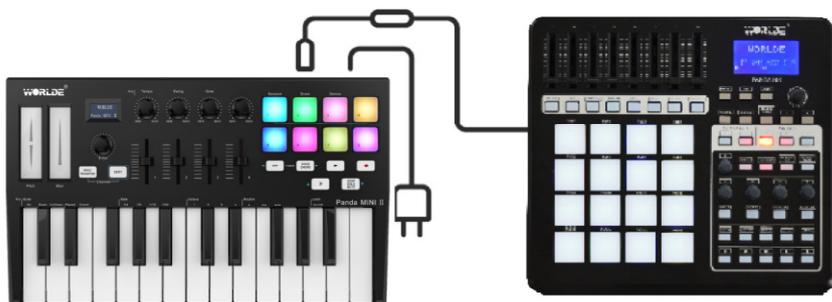
Um das GARAGEKEY GROOVE II mit einem Android-Gerät zu betreiben, empfehlen wir einen USB-OTG-zu-USB-Adapter.



3.5 Verwendung als eigenständiger MIDI-Controller

Der 3,5-mm-Klinken-MIDI-Ausgang kann zum Anschluss des GARAGEKEY GROOVE II an einen Hardware-Sequenzer, einen externen Synthesizer oder ein Soundmodul verwendet werden. Ein Adapter von 3,5 mm TRS MIDI Out auf MIDI IN ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Wenn Sie den 3,5-mm-Klinken-MIDI-Ausgang des GARAGEKEY GROOVE II ohne Computer verwenden möchten, können Sie das Gerät mit einem Standard-USB-Netzteil (5 V DC, mindestens 500 mA) betreiben.



4. Teile und ihre Funktionen

4.1 Tastatur

Wenn Sie auf der Tastatur spielen, werden MIDI-Notenmeldungen gesendet. Diese Meldungen werden von Ihrer Computer-Software oder einem externen MIDI-Gerät gelesen und zur entsprechenden Klangerzeugung verwendet. Der vom Keyboard gespielte Sound kommt von Ihrer Computersoftware oder einem externen MIDI-Gerät. Mit den Tasten MENU und +/- können Sie die Anschlagsdynamik, die Oktave, die Transponierung, den Kanal, den Programmwechsel usw. einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 5.

4.2 Trigger-Pads

Die 8 RGB-Pads können MIDI-Notenbefehle senden. Mit den Tasten MENU und +/- können Sie die Velocity-Kurve, die Midi-Notennummer, die RGB-Farbe der Pad-Hintergrundbeleuchtung usw. einstellen. Weitere Details finden Sie in Abschnitt 5.

4.3 Drehregler

Die 4 Drehregler können Control-Change-Nachrichten senden. Sie können zugewiesen werden, um jeden editierbaren Parameter des ausgewählten Geräts zu steuern. Weitere Einzelheiten sind in Abschnitt 5 zu finden.

4.4 Schieberegler

Die 4 Schieberegler können Steueränderungsnachrichten senden. Sie können zugewiesen werden, um jeden editierbaren Parameter des ausgewählten Geräts zu steuern. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 5.

4.5 Pitch und Modulation Touch Strips

Pitchbend und Modulation werden durch Drücken der Touchstrips aktiviert. Wenn Sie den Pitch-Bend-Streifen in der Mitte berühren und Ihren Finger vorwärts oder rückwärts bewegen, wird die Tonhöhe des gespielten Klangs verändert.

Wenn Sie Ihren Finger entlang des Modulationsstreifens bewegen, ändern Sie die Modulationsstärke des gespielten Klangs.

4.6 OLED-Anzeige

Das OLED-Display dient der unmittelbaren Parametereinstellung.

4.7 Werte-Drehknopf (Enter-Taste: Drücken Sie die Taste zur Eingabe)

Dieser Regler dient zum Erhöhen und Verringern von Presets, Parameterwerten und Einstellungen. Dieser Regler fungiert auch als [ENTER]-Taste, wenn er heruntergedrückt wird. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen. Und das OLED zeigt die aktuellen Parameter des GARAGEKEY GROOVE II an.

4.8 MENU/ Transpose-Taste

Drücken Sie die Taste MENU, um die folgenden Funktionen des GARAGEKEY GROOVE II auszuwählen: Oktave, Velocity-Kurve, Pad-Anschlagstärke, Speichern aller Parameter, Abrufen aller Parameter, MIDI-Kanal, Programmwechsel, Reglerzuweisung, Transponieren, Pad-Farbe R, Pad-Farbe G, Pad-Farbe B, Alles zurücksetzen.

Drücken Sie die Transpose-Taste, um die Tonhöhe um einen Halbton nach oben/unten zu verändern.

4.9 SHIFT-Taste

Drücken Sie die Shift-Taste und andere Tasten gleichzeitig, um auf sekundäre Funktionen zuzugreifen.

Mit Shift wählen Sie die Pads aus, die sich hervorragend zum Triggern von Clips in der Session-Ansicht von Ableton Live und zum Spielen von Schlagzeug eignen. Wenn Sie die Shift-Taste gedrückt halten, leuchtet die oberste Reihe der Pads auf, wobei der aktuelle Pad-Modus am hellsten leuchtet. Sie können dann zwischen den 2 Pad-Modi umschalten:

Session - Zum Triggern von Clips und zum Navigieren in Lives Session-Ansicht.

Drum - Für das Spielen von Schlagzeug mit den anschlagdynamischen Pads.

4.10 Arp-Taster

Drücken Sie den Arp-Taster, um den Arpeggiator des GARAGEKEY GROOVE II zu aktivieren.

4.11 Fixed Chord-Taste

Halten Sie die Fixed Chord-Taste gedrückt und lassen Sie die Tasten los, die Teil des gespeicherten "festen" Akkords sein sollen. Diese Funktion funktioniert nur, wenn sie mit Ableton Live verbunden ist.

4.12 Wiedergabetaste

Diese Taste steuert die Wiedergabe in Ihrer DAW.

4.13 Aufnahmetaste

Die Aufnahmetaste startet den Aufnahmeprozess in Ihrer DAW.

4.14 Navigationstaste

Drücken Sie die Umschalttaste und die Navigationstaste für eine schnelle Navigationsauswahl in Ableton Live. Sie funktioniert nur, wenn Sie mit Ableton Live verbunden sind.

4.15 Stop/Solo/Mute/Enter-Taste

Stopp/Solo/Stummschaltung: Drücken Sie diese Taste, um die Funktion der unteren 8 Pads umzuschalten. Er funktioniert nur, wenn er mit Ableton Live verbunden ist.

4.16 USB-Anschluss

Schließen Sie das GARAGEKEY GROOVE II über diesen Anschluss mit einem USB-Kabel an Ihren Computer an.

4.17 Sustain-Pedal-Buchse

Die Fußschalterbuchse fungiert als Sustain-Pedal-Schnittstelle.

Hinweis - Die Standardeinstellung für die Fußschalterbuchse ist offen, was bedeutet, dass das Drücken des Pedals als Sustain funktioniert. Wenn das Pedal bei Betätigung keine Sustain-Funktion hat, bedeutet dies, dass die Polarität des Pedals entgegengesetzt ist, so dass die Polarität angepasst werden muss, indem der Schalter für die Pedalpolarität auf das andere Ende gestellt wird.

4.18 3,5 mm TRS-MIDI-Ausgang

Der 3,5-mm-Klinken-MIDI-Ausgang kann zum Anschluss des GARAGEKEY GROOVE II an einen Hardware-Sequenzer, einen externen Synthesizer oder ein Soundmodul verwendet werden. Ein 3,5-mm-Klinken-MIDI-Ausgangs-zu-MIDI-Eingang-Adapter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

5. Grundlegende MIDI-Steuerung mit Ihrem GARAGEKEY GROOVE II

5.1 MIDI-Controller-Befehle

Es gibt 135 MIDI-Controller-Befehle, die zur Steuerung der über MIDI einstellbaren Parameter in Ihrer Software oder an Ihrem externen MIDI-Gerät verwendet werden (0 bis 127 sind die Standard-MIDI-Steuerparameter, 128 bis 134 sind die speziellen MIDI-Steuerparameter). Beispiele für diese steuerbaren Parameter sind Volume, Pan, Expression, Reverb, Chorus und Portamento.

Die 8 zuweisbaren Drehregler/Schieberegler und 16 zuweisbaren Pads Ihres GARAGEKEY GROOVE II -Keyboards können jeden der 128 Standard-MIDI-Controller-Befehle zur Steuerung solcher Parameter senden. Bitte beachten Sie, dass das MIDI-Gerät, an das Sie senden, in der Lage sein muss, diese Befehle zu empfangen, damit diese Effekte funktionieren. Eine vollständige Liste dieser Steuerbefehle finden Sie in Anhang A.

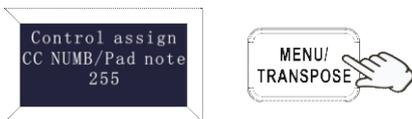
Sie können z.B. den Regler 1 so einstellen, dass er die Kanallautstärke steuert. Dazu weisen Sie dem Drehregler 1 (erster von links) den Controller 7 zu. Beispiele für andere gängige Effekte sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. (Eine vollständige Liste finden Sie in Anhang A.)

Effect	Control
Modulation	1
Volume	7
Pan	10
Expression	11
Reverb depth	91
Chorus depth	93

Es gibt viele verschiedene Arten von virtuellen Instrumenten, und die meisten von ihnen reagieren auf MIDI-Controller-Meldungen, so dass Sie eine Vielzahl von Parametern über Ihr GARAGEKEY GROOVE II -Keyboard steuern können. Die Controller-Nummern entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Software oder Ihres externen Geräts.

5.2 Programmieren der Regler auf Ihrem GARAGEKEY GROOVE II

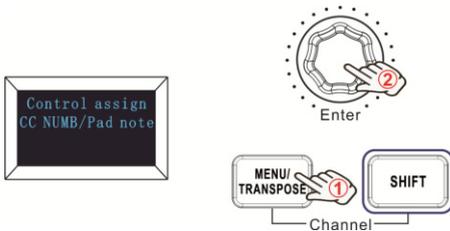
Wenn Sie einen Controller auf Ihrem GARAGEKEY GROOVE II programmieren, wird der Controller, der zuletzt verwendet wurde, als erstes für die Programmierung ausgewählt. Um einen anderen physischen Controller für die Programmierung auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie wiederholt die MENU-Taste, bis die OLED-Anzeige "Control assign CC NUMB/Pad note" anzeigt, und bewegen Sie dann den physischen Controller, den Sie programmieren möchten. Wenn der Steuerungszuweisungsmodus funktioniert, zeigt das OLED folgendes an:



5.3 Steuerungszuweisung

Im Steuerungszuweisungsmodus können die 8 zuweisbaren Drehregler/Schieberegler und 8 zuweisbaren Pads auf beliebige MIDI-Controller-Befehle programmiert werden, die zur Steuerung der über MIDI einstellbaren Parameter in Ihrer Software oder auf Ihrem externen MIDI-Gerät verwendet werden.

Um einen anderen physischen Controller für die Programmierung auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie wiederholt die MENU-Taste, bis das OLED "Control assign CC NUMB/Pad note" anzeigt, und bewegen Sie dann den physischen Controller, den Sie programmieren möchten. Geben Sie den gewünschten Reglerwert mit dem Drehschalter ein und bestätigen Sie den Wert mit der "Enter"-Taste. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Editiermodus zu verlassen, und die OLED-Anzeige zeigt folgendes an:



5.4 Zuweisbare Drehregler

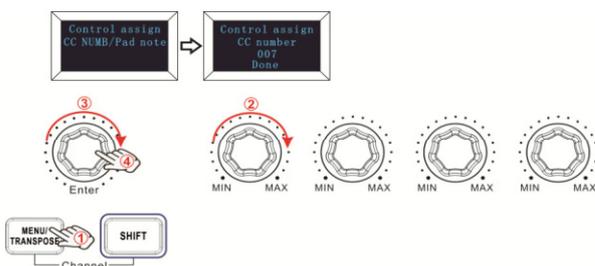
Es gibt 4 Drehregler, die unabhängig voneinander als Controller-Nummer zugewiesen werden können. Drücken Sie die MENU-Taste wiederholt, bis das OLED "CC NUMB/Pad note" anzeigt, und drehen Sie dann die Regler, die Sie programmieren möchten. Geben Sie den gewünschten Controller-Wert mit dem Value-Dial ein und bestätigen Sie den Wert mit der "Enter"-Taste. Sie möchten z. B. den Regler 1 zur Steuerung der Kanallautstärke verwenden. Dazu weisen Sie dem Drehregler 1 (erster von links) den Regler 7 zu. Die Bedienschritte sind unten dargestellt und das OLED zeigt folgendes an:

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis die OLED-Anzeige "Control assign CC NUMB/Pad note" anzeigt.

(2) Drehen Sie den Regler R1 (zuerst auf der linken Seite).

(3) Drehen Sie den Value-Regler, bis das OLED "007" anzeigt. Die Zahlen sind die Controller.

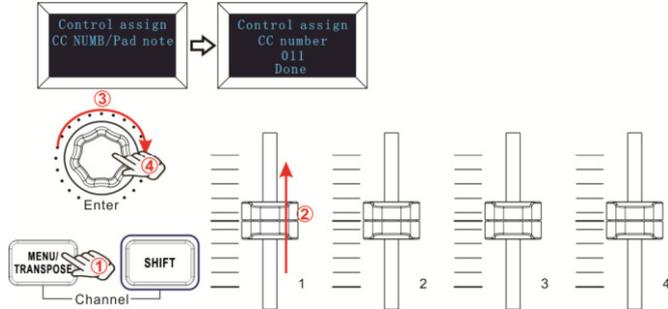
(4) Drücken Sie die "Enter"-Taste zur Bestätigung und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



5.5 Zuweisbare Schieberegler

Es gibt 4 Schieberegler, die unabhängig voneinander als Controller-Nr. zugewiesen werden können. Drücken Sie die MENU-Taste so oft, bis die OLED-Anzeige "CC NUMB/Pad note" anzeigt, und bewegen Sie dann die Schieberegler, die Sie programmieren möchten. Geben Sie den gewünschten Reglerwert mit dem Value-Dial ein und bestätigen Sie den Wert mit der "Enter"-Taste. Sie möchten z.B. den Slider F1 zur Steuerung der Expression Control verwenden. Weisen Sie dazu den Regler 11 dem F1 zu (erster Regler von links). Die Bedienschritte sind unten dargestellt und das OLED zeigt folgendes an:

- (1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis das OLED "Control assign CC NUMB/Pad note" anzeigt.
- (2) Bewegen Sie den F1-Schieberegler (zuerst nach links).
- (3) Drehen Sie den Value-Regler, bis die OLED "011" anzeigt. Die Zahlen sind die Controller.
- (4) Drücken Sie die "Enter"-Taste zur Bestätigung und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

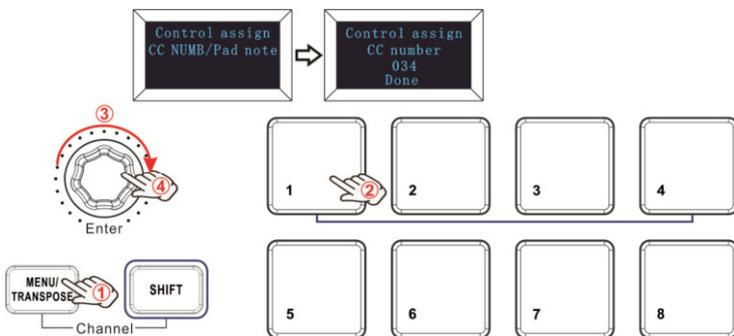


5.6 Zuweisbare Pads

5.6.1 Pad-Noten-Einstellung

Es gibt 8 Pads, denen MIDI-Notenbefehle zugewiesen werden können (Drums, Stabs, Bassnoten, was auch immer). Drücken Sie die MENU-Taste wiederholt, bis das OLED "CC NUMB/Pad note" anzeigt, und triggern Sie dann die Pads, die Sie programmieren möchten. Geben Sie die gewünschten MIDI-Noten mit dem Value-Dial ein und bestätigen Sie den Wert mit der "Enter"-Taste. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Editiermodus zu verlassen. z.B. möchten Sie das Pad1 so einstellen, dass es die Notenmeldung 34 sendet. Dies geschieht, indem Sie dem Pad1 den Controller 34 zuweisen. Die Bedienschritte sind unten dargestellt und das OLED zeigt folgendes an:

- (1) Drücken Sie die MENU-Taste wiederholt, bis das OLED "Control assign CC NUMB/Pad note" anzeigt.
- (2) Lösen Sie das Pad1 aus.
- (3) Drehen Sie den Value-Regler, bis das OLED "34" anzeigt. Die Zahlen sind die Controller.
- (4) Drücken Sie die "Enter"-Taste zur Bestätigung und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

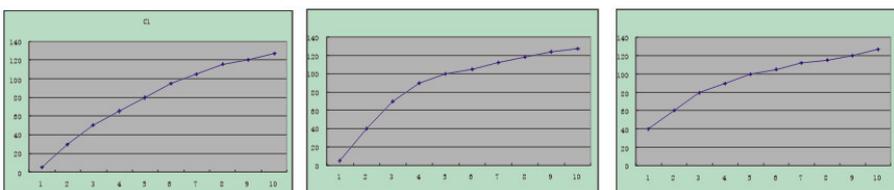


5.7 Erweiterte Einstellungen

5.7.1 Velocity-Kurve der Tastatur

Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, wird ein MIDI-Notenbefehl mit einem Velocity-Wert zwischen 0 und dem Maximum gesendet; dieser Wert gibt an, wie stark Sie die Taste gedrückt haben. Da jeder Mensch einen anderen Spielstil hat, bietet Ihr GARAGEKEY GROOVE II drei verschiedene Velocity-Kurven und eine konstante Velocity-Kurve, wie unten dargestellt. Die Standardeinstellung ist die erste. Sie sollten mit den verschiedenen Velocity-Kurven experimentieren, um die Kurve zu finden, die am besten zu Ihrem Spielstil passt.

Keyboard-Anschlagdynamik-Kurven



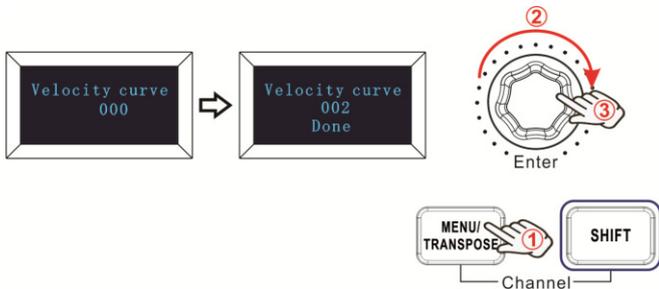
So ändern Sie die Tastatur-Anschlagkurve:

Drücken Sie die MENU-Taste so oft, bis das OLED "Velocity curve" anzeigt, um die Funktion zur Auswahl der Keyboard-Anschlagkurve zu starten. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED die "Velocity curve" und die Nummer der aktuellen Velocity-Kurve an. Sie kann mit dem Einstellrad angepasst und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der Anfangswert ist 1, der Einstellbereich ist 1 bis 4. Die Bedienschritte werden wie unten dargestellt und das OLED zeigt Folgendes an:

(1) Drücken Sie wiederholt die MENU-Taste, bis die OLED-Anzeige "Velocity curve" anzeigt.

(2) Drehen Sie das Einstellrad, um die Geschwindigkeitskurve der Tastatur einzustellen, das OLED zeigt die aktuell ausgewählte Geschwindigkeitskurve an.

(3) Drücken Sie die "Enter"-Taste zur Bestätigung und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

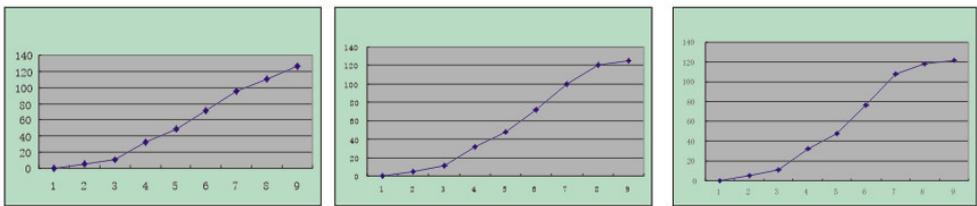


5.7.2 Pad-Anschlagstärke

Die Pad Curve-Einstellung wird verwendet, um die Reaktionskurve aller 8 Pads einzustellen. Es ist nicht möglich, die Ansprechkurve der Pads unabhängig voneinander einzustellen.

Ihr GARAGEKEY GROOVE II bietet 3 verschiedene Pad-Velocity-Kurven und eine konstante Velocity, wie unten gezeigt. Die 3. Kurve ist die konstante Velocity mit dem Wert 127.

Pad-Velocity-Kurven



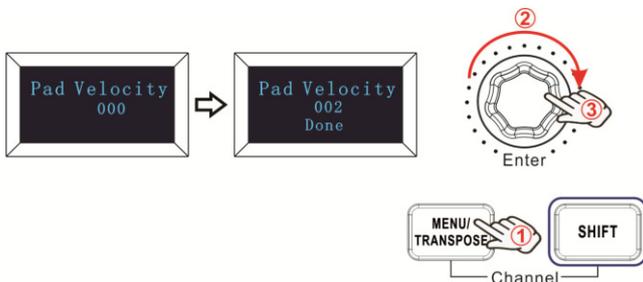
So ändern Sie die Pad-Anschlagkurve:

Drücken Sie wiederholt die MENU-Taste, bis das OLED "Pad-Kurve" anzeigt, um die Funktion zur Auswahl der Pad-Anschlagdynamikkurve zu starten. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED die "Pad Velocity" und die Nummer der aktuellen Pad Velocity-Kurve an. Sie kann mit dem Einstellrad angepasst und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der Anfangswert ist 1, der Einstellbereich ist 1 bis 4. Die Bedienschritte werden wie unten dargestellt und das OLED zeigt Folgendes an:

(1) Drücken Sie die MENU-Taste wiederholt, bis das OLED "Pad Velocity" anzeigt.

(2) Drehen Sie das Einstellrad, um die Pad-Velocity-Kurve einzustellen, das OLED zeigt die aktuell ausgewählte Velocity-Kurve an.

(3) Drücken Sie die "Enter"-Taste zur Bestätigung und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



5.7.3 Druckregelung der Pads

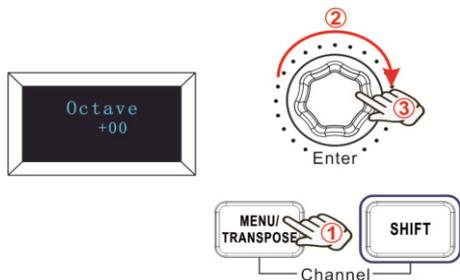
Mit dem Druckregler bieten Ihnen die Pads eine andere Art von Performance-Option auf Ihrem GARAGEKEY GROOVE II. Sie können die Parameter Ihrer Software auf eine Art und Weise steuern, die mit einem Standard-Dial oder Slider nicht möglich wäre. Mit den Druck-Pads lassen sich einige sehr interessante Effekte erzielen.

Wie wir oben gesehen haben, kann jedem Pad eine individuelle MIDI-Controller-Nummer zugewiesen werden. Wenn Sie mehr und mehr Druck auf das Pad ausüben, erhöht sich der Wert des von Ihnen gesendeten Controllers, bis der Maximalwert erreicht ist. Beim Loslassen kehrt das Pad auf den Minimalwert zurück.

5.7.4 OKTAVE+ / OKTAVE

Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis das OLED "Octave" anzeigt, um die Funktion Octave zu starten. Mit dieser Funktion kann die Tastatur die Tonhöhe um eine Oktave nach oben/unten verändern. Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt das OLED die "Oktave" und den Wert der aktuellen Transposition an. Der Wert kann mit dem Einstellrad angepasst werden. Der Anfangswert ist 0, der Einstellbereich ist -4 bis 4. Die Bedienschritte werden wie unten dargestellt und das OLED zeigt das Folgende an:

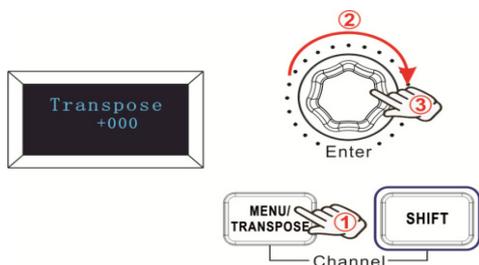
- (1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis die OLED-Anzeige "Octave" anzeigt.
- (2) Drehen Sie das Einstellrad, um die Oktave der Tastatur einzustellen, das OLED zeigt die aktuelle Oktave an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



5.7.5 Transponieren

Drücken Sie die MENU-Taste so oft, bis das OLED "Transpose" anzeigt, um die Transponierungsfunktion zu starten. Mit dieser Funktion kann das Keyboard die Tonhöhe um einen Halbton nach oben/unten verändern. Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt das OLED "Transpose" und den Wert der aktuellen Transponierung an. Der Wert kann mit dem Einstellrad angepasst werden. Der Anfangswert ist 0, der Einstellbereich ist -12 bis 12. Die Bedienschritte werden wie folgt dargestellt und das OLED zeigt Folgendes an:

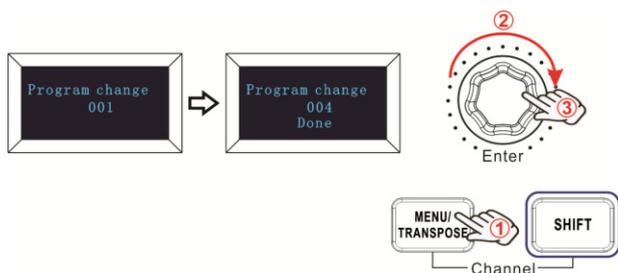
- (1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis die OLED-Anzeige "Transpose" anzeigt.
- (2) Drehen Sie den Value-Regler, um die Transponierung der Tastatur einzustellen; das OLED zeigt die aktuelle Transponierung an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



5.7.6 Programmänderung

Drücken Sie die MENU-Taste so oft, bis die OLED-Anzeige "Program change" anzeigt, um die Funktion "Program change" zu starten. Mit der Funktion "Programmwechsel" kann die Stimme des aktuellen Kanals eingestellt werden. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED "Programmwechsel" und die aktuelle Stimmnummer an. Der Wert kann mit dem Drehschalter eingestellt und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der Anfangswert ist 1, die Einstellskala beträgt 1 bis 128. Die Bedien-Schritte sind unten dargestellt und das OLED zeigt folgendes an:

- (1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis die OLED-Anzeige "Programmänderung" anzeigt.
- (2) Drehen Sie das Einstellrad, um das Tastaturprogramm einzustellen; das OLED zeigt das aktuelle Tastaturprogramm an.
- (3) Drücken Sie zur Bestätigung die "Enter"-Taste und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen..



5.7.7 MIDI-Kanal

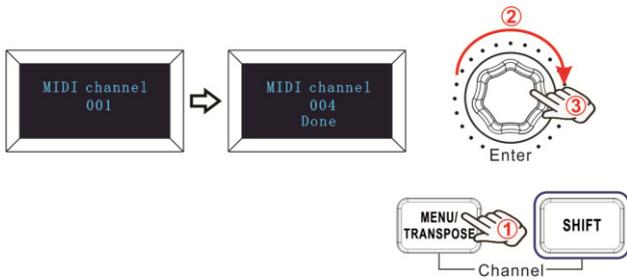
Drücken Sie die Taste MENU so oft, bis die OLED-Anzeige "MIDI channel" anzeigt, um die Funktion der Kanalauswahl zu starten. Die Kanalauswahl dient zum Einstellen des aktuellen MIDI-Kanals. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED den "MIDI-Kanal" und die aktuelle Kanalnummer an.

Er kann mit dem Einstellrad angepasst und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der Anfangswert ist 1, der Einstellbereich ist 1 bis 16. Die Bedienschritte sind unten dargestellt und das OLED zeigt folgendes an:

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis die OLED-Anzeige "MIDI channel" anzeigt.

(2) Drehen Sie das Einstellrad, um das Tastaturprogramm einzustellen, das OLED zeigt den aktuellen MIDI-Kanal an.

(3) Drücken Sie die "Enter"-Taste zur Bestätigung und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen..



5.7.8 Auswahl der RGB-Hintergrundbeleuchtung für 16 Pads

Drücken Sie die MENU-Taste so oft, bis das OLED "Pad color R/G/B" anzeigt, um die Funktion zur Auswahl der hintergrundbeleuchteten RGB-Farbe für 8 Pads zu starten. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED die "Pad-Farbe R/G/B" und die aktuelle RGB-Farbnummer an. R steht für Rot, G steht für Grün und B steht für Blau. Der Wert kann mit dem Einstellrad angepasst und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der Anfangswert ist 127, der Einstellbereich ist 0 bis 255. Als Beispiel: Sie möchten für die RGB-Hintergrundbeleuchtung des Pads 1 die Farbe ROT einstellen. Dazu setzen Sie die Pad-Farbe R auf 127, die Pad-Farbe G auf 0 und die Pad-Farbe B auf 0 für das Pad1. Die Arbeitsschritte sind unten dargestellt und das OLED zeigt folgendes an:

(1) Lösen Sie das Pad1 aus.

(2) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis das OLED "Pad color R" anzeigt.

(3) Drehen Sie das Einstellrad, bis das OLED 127 anzeigt.

(4) Drücken Sie zur Bestätigung die "Enter"-Taste, und das OLED zeigt "Done" an.

(5) Drücken Sie die Taste "MENU" so oft, bis das OLED "Pad-Farbe G" anzeigt.

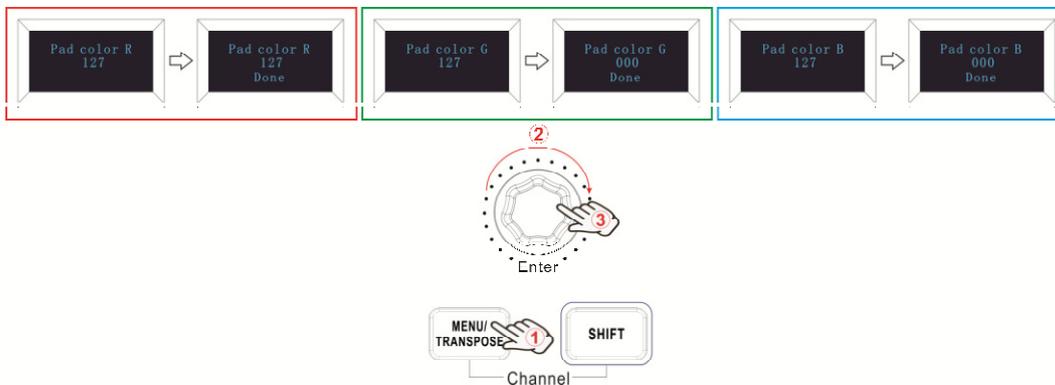
(6) Drehen Sie das Einstellrad, bis das OLED 0 anzeigt.

(7) Drücken Sie zur Bestätigung die Taste "Enter", und das OLED zeigt "Done" an.

(8) Drücken Sie die Taste "MENU" so oft, bis das OLED "Pad-Farbe B" anzeigt.

(9) Drehen Sie das Einstellrad, bis das OLED 0 anzeigt.

(10) Drücken Sie zur Bestätigung die "Enter"-Taste, und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



Reference RGB No. for some colors:

COLOR	R.	G.	B
WHITE	127	127	127
BLACK	0	0	0
RED	127	0	0
GREEN	0	127	0
BLUE	0	0	127
CYAN	0	127	127
MAGENTA	127	0	127
YELLOW	127	127	0
ORANGE	127	82	0

5.8 Andere Steuerungen

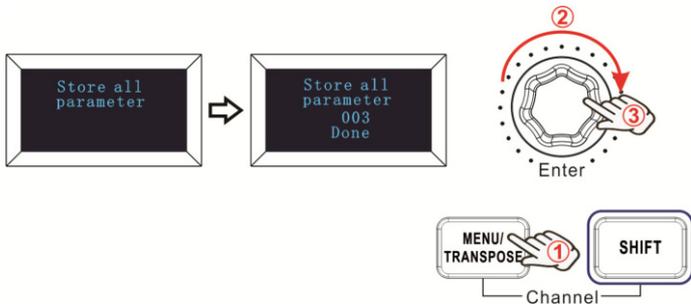
5.8.1 Alle Parameter speichern

Drücken Sie die MENU-Taste so oft, bis die OLED-Anzeige "Store all parameters" anzeigt, um die Funktion zum Speichern von Parametern zu starten. Es werden 3 Gruppen von Einstellwerten gespeichert. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED "Alle Parameter speichern" und die aktuelle Speichergruppennummer an. Der Wert kann mit dem Drehschalter eingestellt und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der Anfangswert ist 1, der Einstellbereich ist 1 bis 3. Die Bedienschritte sind wie unten und die OLED-Anzeige zeigt folgendes an:

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis die OLED-Anzeige "Store all parameter" anzeigt.

(2) Drehen Sie das Einstellrad, um den Speicherbereich einzustellen und das OLED zeigt den aktuellen Speicherbereich an.

(3) Drücken Sie zur Bestätigung die "Enter"-Taste und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



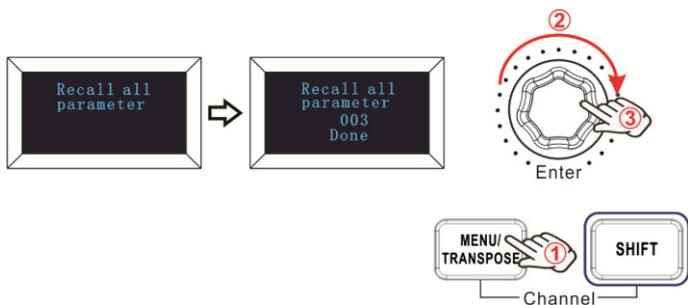
5.8.2 Alle Parameter abrufen

Drücken Sie die Taste MENU so oft, bis das OLED "Recall all parameter" anzeigt, um die Funktion zum Abrufen aller Parameter zu starten. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED "Recall all parameter" und die aktuelle Speichergruppennummer an. Der Wert kann mit dem Drehschalter eingestellt und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der Anfangswert ist 1, die Einstellskala beträgt 1 bis 3. Die Bedienschritte werden wie unten dargestellt und das OLED zeigt Folgendes an:

(1) Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, bis die OLED-Anzeige "Recall all parameter" anzeigt.

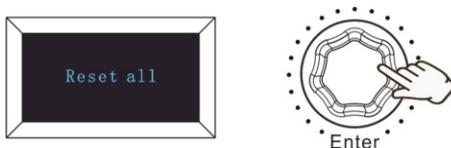
(2) Drehen Sie das Einstellrad, um den Speicherbereich auszuwählen und das OLED zeigt den aktuellen Speicherbereich an.

(3) Drücken Sie zur Bestätigung die "Enter"-Taste und das OLED zeigt "Done" an. Halten Sie die "Enter"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



5.8.3 ZURÜCKSETZEN

Drücken Sie die MENU-Taste so oft, bis das OLED "Reset all" anzeigt, um das System auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und gleichzeitig Informationen über die anfänglichen Systemeinstellungen zu senden. Wenn diese Funktion aktiv ist, zeigt das OLED "Reset all" an. Es kann mit der Enter-Taste bestätigt werden. Das OLED zeigt Folgendes an:



5.8.4 Tasten der Sequenzer-Fernbedienung

Es gibt 2 Tasten für die Wiedergabe- und Aufnahmesteuerung: [>>], [O]. Es ist üblich, diese beiden Tasten als Sequenzer-Fernbedienungstasten zu verwenden, wenn Sie mit einer Sequenzer-Software arbeiten.



6. Verwendung des GARAGEKEY GROOVE II mit Ihrer DAW

6.1 Verwendung Ihres GARAGEKEY GROOVE II mit Ableton Live

Wenn Sie Ableton Live installiert haben, schließen Sie Ihren GARAGEKEY GROOVE II mit einem USB-Kabel an den USB-Anschluss Ihres Mac oder PCs an, und er wird automatisch erkannt und in den Session-Modus versetzt. Wenn Sie die Shift-Taste an Ihrem GARAGEKEY GROOVE II drücken, leuchten die Pads wie in der Abbildung unten gezeigt. Die ersten 3 Pads dienen zur Auswahl des Pad-Verhaltens und die nächsten 5 Pads auf der rechten Seite zur Auswahl des Reglerverhaltens.



Wenn Ihr GARAGEKEY GROOVE II in Ableton Live nicht automatisch erkannt wird, müssen Sie Lives Steuerflächen-Voreinstellungen konfigurieren. Das können Sie im Menü "Link/MIDI" in Ableton Live tun

'Link/MIDI'-Voreinstellungen

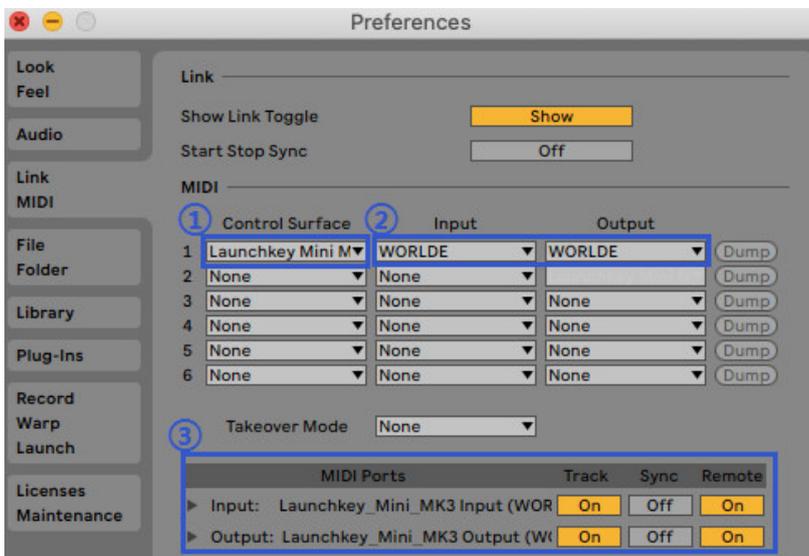
Windows -Optionen -Voreinstellungen- Link/MIDI

Mac - Live - Voreinstellungen- Verbindung/MIDI

Sie müssen die Einstellungen auf der Registerkarte "Link/MIDI" wie folgt vornehmen. Wählen Sie zunächst GARAGEKEY GROOVE II aus dem

Menü Steueroberfläche. Wählen Sie dann MIDITECH oder MIDITECH2 (Windows) für die Eingangs- und Ausgangseinstellungen.

Passen Sie schließlich die Einstellungen für Track, Sync und Remote an.



6.1.1 Session-Modus

Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie das Session-Pad (das Pad oben links), um den Session-Modus auf Ihrem GARAGEKEY GROOVE II aufzurufen.



Der Session-Modus wird zur Steuerung der Session-Ansicht von Ableton Live verwendet. Die Session-Ansicht ist ein Raster, das aus Clips, Tracks und Szenen besteht.



Der Session-Modus von GARAGEKEY GROOVE II bietet eine 4x2-Ansicht der Clips in Ihrer Session-Ansicht. Beispiel für die Pads von GARAGEKEY GROOVE II im Session-Modus:



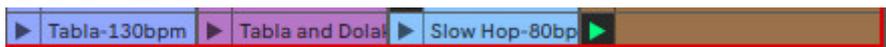
Clips sind in der Regel Schleifen, die MIDI-Noten oder Audio enthalten.



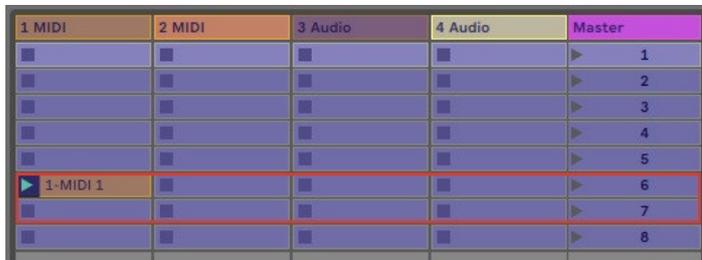
Spuren stellen virtuelle Instrumente oder Audiospuren dar. MIDI-Clips, die auf Instrumentenspuren platziert werden, werden auf dem Instrument wiedergegeben, das dieser Spur zugewiesen ist.



Szenen sind Reihen von Clips. Wenn Sie eine Szene starten, werden alle Clips in dieser Reihe gestartet. Das bedeutet, dass Sie Clips in horizontalen Gruppen (über Spuren hinweg) anordnen können, um eine Songstruktur zu bilden, indem Sie eine Szene nach der anderen starten, um durch einen Song zu gelangen.



Im Session-Modus stellen die Pads das Raster der Clips dar, die sich innerhalb des farbigen Rechtecks in Ableton Lives Session-Ansicht befinden. Das Bild unten zeigt ein solches Rechteck (rot), das sich von der äußersten linken Spur bis zur Master-Spur erstreckt:



Alle Änderungen, die Sie in Ableton Live an der Clip-Position oder -Farbe vornehmen, werden auch im Session-Modus von GARAGEKEY GROOVE II dargestellt. Unbeleuchtete (dunkle) Pads zeigen leere Clip-Slots an.



Sie können in der Session-Ansicht navigieren, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten und die 4 Tasten mit Pfeilen als Sekundärfunktionen drücken: >, Stop Solo Mute, Arp und Fixed Chord.



Genauer gesagt können Sie das aktuell ausgewählte Raster von Clips (innerhalb des farbigen Rechtecks von Ableton Live) nach oben oder unten verschieben, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten und die folgenden Tasten drücken:



Umschalttaste + Szene starten (>) - Verschiebt das Raster der Clips um eine Zeile nach oben.



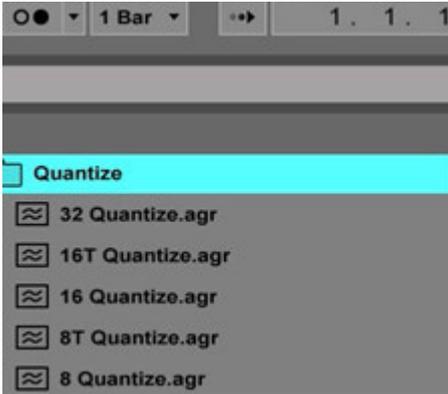
Umschalttaste + Stopp, Solo, Stumm - Verschiebt das Raster der Clips um eine Zeile nach unten.



Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und Arp (links) oder Fixed Chord (rechts) drücken, wird die benachbarte linke oder rechte Spur ausgewählt. Dadurch wird die Spur automatisch scharfgeschaltet, so dass sie bereit ist, MIDI zu empfangen.

6.1.2 Starten von Clips

Wenn Sie Pads drücken, werden Clips an der entsprechenden Stelle in der Session-Ansicht gestartet. Die Pads pulsieren weiß, um anzuzeigen, dass ein Clip abgespielt wird. Ein erneutes Drücken des Pads startet den Clip erneut, und das Drücken eines leeren Pads stoppt die Wiedergabe auf dieser Spur.



Wie schnell Clips stoppen oder neu starten, wird mit Ableton Lives globaler Quantisierungsfunktion am oberen Rand des Live-Bildschirms festgelegt. Standardmäßig ist die Quantisierung auf 1 Takt eingestellt, sie kann aber bis zu 1/32 Noten oder 8 Takte lang sein. Sie kann auch auf "None" gesetzt werden, damit die Clips sofort reagieren.

6.1.3 Starten von Szenen

Durch Drücken der Taste Scene Launch (>) werden Szenen in Ableton Live gestartet. Das bedeutet, dass alle Clips in einer Reihe entweder gemeinsam starten, stoppen, aufnehmen oder neu starten können.



6.1.4 Stop, Solo, Mute

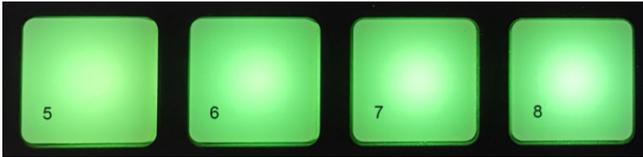


Im Session-Modus ist es möglich, die Funktion der unteren 8 Pads so umzuschalten, dass sie keine Clips mehr starten. Dies geschieht mit der Taste "Stop, Solo, Mute".

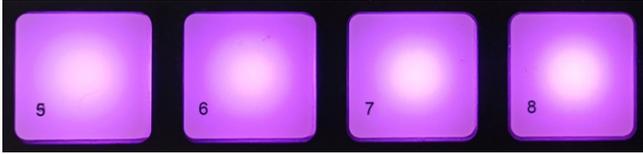
Die Stop, Solo, Mute-Taste schaltet zwischen vier verschiedenen Zuständen um, die sich wie folgt auf die Spuren auswirken:
 Stop (Blau) - In diesem Zustand wird durch das Drücken der Pads jeder Clip auf der entsprechenden Spur gestoppt. Die blauen Pads leuchten auf, wenn keine Spuren abgespielt werden.



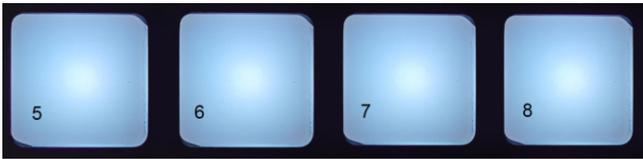
Solo (gelb-grün) - Wenn Sie die Pads drücken, werden die entsprechenden Spuren solo geschaltet, d.h. nur die Spuren, bei denen Solo eingeschaltet ist, sind zu hören. Die Pads leuchten nicht, wenn die Spuren nicht solo geschaltet sind (d.h. sie sind stumm), und wenn sie solo geschaltet sind, leuchten sie hellgelb.



Stummschaltung (hellrosa) - Durch Drücken der Pads werden die entsprechenden Spuren stummgeschaltet. Die Pads für stummgeschaltete Spuren leuchten auf, während die Pads für nicht stummgeschaltete Spuren ihre ursprüngliche Helligkeit und Farbe behalten.



Clips (Weiß) - das vierte Drücken (nach dem Umschalten zwischen Stop, Solo und Mute) schaltet die Funktion der unteren Pads zurück in den Standard-Session-Modus, in dem die untere Reihe der Pads wieder Clips darstellt. Die abgespielten Clips werden in weißer Farbe dargestellt und flackern.



6.1.5 MIDI aufnehmen/erfassen



Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Session-Aufnahme ausgelöst. Damit können Sie das, was Sie spielen, auf neue Clips aufnehmen und bestehende Clips überspielen.

Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie Record, um die Funktion Capture MIDI auszulösen. Damit können Sie nachträglich alle kürzlich gespielten MIDI-Noten in der aufnahmebereiten Spur erfassen. Wenn Sie also gerade nicht aufnehmen, aber etwas spielen, das gut klingt, können Sie es mit Capture MIDI direkt in einen Clip senden.

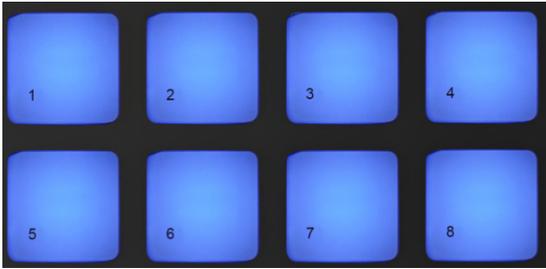
6.1.6 Schlagzeug spielen und aufnehmen



Der Drum-Modus verwandelt die Pads des GARAGEKEY GROOVE II in anschlagdynamische Drum-Pads.

Halten Sie Shift gedrückt und drücken Sie das Drum-Pad (2. von links oben), um diesen Modus zu aktivieren.

Wenn ein Drum-Rack (ein Ableton-MIDI-Instrument) in die gewählte Live-Spur geladen ist und der GARAGEKEY GROOVE II sich im Drum-Modus befindet, leuchten die Pads in der Farbe der Spur. Diese Pads spielen die Pads des Drum-Racks, die auf Ihrem Computerbildschirm zu sehen sind, und leuchten blau, wenn sie gespielt werden, und rot, wenn die Spur aufnimmt.



Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie entweder die Tasten > oder Stop, Solo, Mute, um durch die 128 Pads eines Drum-Racks zu blättern.

Bei der Verwendung von Abletons Drum-Racks wählt der Drum-Modus - abgesehen vom Triggern von Sounds - das zugehörige Drum-Rack-Pad innerhalb eines Drum-Racks aus. Das bedeutet, dass das zuletzt gespielte Drum-Rack-Pad beim Loslassen grau wird und Ableton Live das ausgewählte Drum-Rack-Pad auf dem Bildschirm anzeigt.

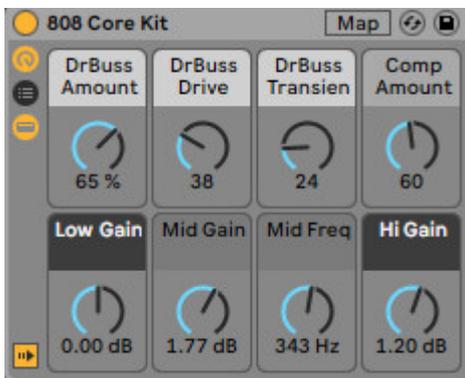


6.1.7 Ableton Live-Geräte verwenden

Im Device-Modus können Sie das ausgewählte "Gerät" (Ableton oder Instrumente und Effekte von Drittanbietern) auf einer Live-Spur steuern. Halten Sie die Shift-Taste gedrückt und drücken Sie das Geräte-Pad (4. von links oben), um diesen Modus zu nutzen.



In diesem Modus steuern die Drehregler und Schieberegler die ersten 8 Parameter des gewählten Geräts. Dies ist besonders nützlich für die Steuerung von Lives 8 "Makro"-Reglern, die in Instrumenten- und Effekt-Racks verfügbar sind.



Das obige Bild zeigt ein Impulse-Preset namens "Percussion 1". Hier regeln die GARAGEKEY GROOVE II -Drehregler die Sample-Lautstärke, den Sample-Start und -Stretch sowie die Delay- und Reverb-Anteile.

6.1.8 Das Mischpult von Ableton Live benutzen



Mit den 8 Drehreglern und Schieberegler des GARAGEKEY GROOVE II können Sie Lives Mixer direkt steuern. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie dann entweder das Volume-, Pan- oder Sends-Pad, um die entsprechenden Parameter mit den Reglern zu steuern.

6.1.9 Arp

Durch Drücken der Arp-Taste am GARAGEKEY GROOVE II wird der Arpeggiator aktiviert. Nach dem Aktivieren von Arp nimmt der GARAGEKEY GROOVE II Ihre Akkorde und erzeugt ein Arpeggio - d.h. er spielt jede Note des Akkords nacheinander ab. Der Arpeggiator läuft so lange, wie Sie die Tasten gedrückt halten, und zwar mit dem durch die Arp Rate festgelegten rhythmischen Wert. Der Arp von GARAGEKEY GROOVE II ist eine großartige Möglichkeit, mit Leichtigkeit interessante Melodien und Verläufe zu erzeugen.



Arpeggiator Drehregler



Wenn Sie die Arp-Taste gedrückt halten, können Sie mit den Drehknöpfen Ihre Arpeggios verändern.

Tempo - Dieser Drehregler beschleunigt oder verlangsamt Ihr Arpeggio im Verhältnis zur Arp Rate. Bei der Synchronisation mit Ableton Live hat dieser Regler keine Auswirkung.

Swing - Mit diesem Regler stellen Sie ein, wie stark jede zweite Note verzögert wird, was zu einem Swing-Rhythmus führt. Um den Swing des Arpeggiators zu ändern, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und drehen Sie dann den Regler mit der Bezeichnung Swing. Standardmäßig (in der Mittelstellung) ist der Swing auf 50 % eingestellt (d. h. kein Swing), mit Extremwerten von 80 % (sehr swing) und 20 % (negativer Swing). Negativer Swing bedeutet, dass jede zweite Note beschleunigt wird, anstatt sie zu verzögern.

Gate - Durch Einstellen dieses Reglers werden längere oder kürzere MIDI-Noten erzeugt, was entweder zu einem "Staccato"-Arpeggio oder zu einem flüssigeren "Legato"-Arpeggio führt. Dieser Regler reicht von 1% bis 200% des Abstandes zwischen den Noten. Bei Noten, die mit Swing versehen sind, behalten beide Noten die gleiche Gate Länge.

Arp-Modi



Nach dem Einschalten von Arp befinden Sie sich in einem von 5 Arpeggiator-Modi, die jeweils zu Arpeggios mit unterschiedlichen Notenfolgen führen. Um den Arp-Modus zu ändern, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und drücken Sie dann die Taste, die dem gewünschten Modus entspricht. Nachdem Sie eine Taste gedrückt haben, sehen Sie das Pad

spiegeln Ihre Änderungen wider (wie im vorherigen Abschnitt beschrieben).

Aufwärts - Hier werden die Noten in aufsteigender Reihenfolge gespielt (d.h. mit steigender Tonhöhe). Wenn Noten hinzugefügt werden, wächst die Anzahl der Noten in der Sequenz, bleibt aber in aufsteigender Reihenfolge. Sie können zum Beispiel damit beginnen, eine erste Note - E3 - gedrückt zu halten und dann schnell zwei weitere Noten - C3 und G3 - hinzufügen. Das resultierende Arpeggio ist dann C3, E3 und G3.

Abwärts - Dieser Modus ist ähnlich wie der Aufwärtsmodus, aber die Noten werden in absteigender Reihenfolge gespielt (z. B. G3, E3, C3).

Auf/Ab - In diesem Arpeggio-Modus werden die Noten zunächst in aufsteigender Reihenfolge gespielt. Nach Erreichen der höchsten Note werden die Noten dann abwärts zur tiefsten Note gespielt, die einmal erklingt, bevor das Arpeggio wieder ansteigt und vor Erreichen der tiefsten Note stoppt. Das bedeutet, dass bei der Wiederholung des Musters die tiefste Note nur einmal gespielt wird.

Gespielt - Hier werden die Noten in der Reihenfolge wiederholt, in der sie gespielt wurden.

Akkord - Alle Noten werden bei jedem rhythmischen Schritt wiedergegeben (siehe Arp Rate). Dies macht das Spielen schneller Akkorde sehr einfach.

Arp-Raten



Diese Optionen bestimmen die Geschwindigkeit der arpeggierten Noten. Da jede Note unmittelbar nach dem Ende der vorherigen gespielt wird, wird ein Arpeggio mit einer kürzeren Rate (z. B. 1/32) schneller gespielt als mit einer längeren (z. B. 1/4).

Bei den Ratenoptionen handelt es sich um gängige Notenwerte: Viertel- (1/4), Achtel- (1/8), Sechzehntel- (1/16) und Zweiunddreißigstel- (1/32) Noten. Um die Arp-Rate zu ändern, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und drücken dann die Taste unter 1/4, 1/8, 1/16 oder 1/32.

Zusätzlich können Sie Triolenrhythmen für jeden der oben genannten musikalischen Werte ein- und ausschalten, indem Sie die Taste unter "Triplet" drücken. Dies verwandelt Ihre Arpeggio-Noten in Viertel-, Achtel-, Sechzehntel- und Zweiunddreißigstel-Triolen.

Arp-Oktaven



Diese 4 Tasten geben an, über wie viele Oktaven Ihr Arpeggio wiederholt wird. Um dies zu ändern, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und drücken Sie dann die Taste unter 1, 2, 3 oder 4. Wenn Sie eine höhere Oktave als 1 wählen, wird das Arpeggio in höheren Oktaven wiederholt. Zum Beispiel wird ein Arpeggio, das bei 1 Oktave C3, E3 und G3 war, zu C3, E3, G3, C4, E4 und G4, wenn es auf 2 Oktaven eingestellt wird.

Arp-Rhythmen



Arp-Rhythmen fügen dem Arpeggio-Pattern musikalische Pausen (stille Schritte) hinzu und ermöglichen so größere Variationen in Ihren Arpeggios.

Halten Sie Arp gedrückt und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen, wodurch die Pads blau werden. Dots - Diese drei Optionen sind rhythmische Muster.

O - Die normale Arpeggiator-Einstellung, die bei jeder Teilung der gewählten Arp-Rate eine Note setzt. OXO (note - rest - note) - Dieser Rhythmus fügt zwischen jedem Notenpaar eine Pause ein.

OXOX (note - rest - rest - note) - Dieses Pattern fügt zwei Pausen zwischen jedem Notenpaar ein.

Halten (Latch)



Mit Latch können Sie den Arpeggiator verwenden, ohne Tasten gedrückt zu halten. Alle Noten, die Sie gleichzeitig drücken und loslassen, bilden ein neues Arpeggio-Pattern, das der Arpeggiator "einrastet". Der Arpeggiator spielt dann weiter, als hätten Sie die Tasten nie losgelassen. Wenn Sie eine neue Taste drücken, wird das vorherige Arpeggio gelöscht und ein neues gebildet.

Um Latch zu aktivieren, halten Sie die Arp-Taste gedrückt und drücken Sie dann die Taste unter "Latch". Das Pad unter Volume wechselt von hellrosa zu rosa, wenn Sie Latch aktivieren, und Sie können dieses Pad sehen, wenn Sie den Arp-Modus, die Rate, die Oktave oder den Rhythmus einstellen.

Arp-Pads

Die Pads des GARAGEKEY GROOVE II dienen zur visuellen Bestätigung des aktuellen Arp-Status. Wenn Sie die Arp-Taste gedrückt halten, leuchten die Pads in verschiedenen Farben auf und zeigen die Arp-Einstellungen an: rot (Arp-Modi), grün (Arp-Raten), blau (Arp-Oktaven), hellblau (Arp-Rhythmen) und hellrosa/pink (Latch).

Die obere Reihe der Pads wählt die Arp-Gruppen aus: Arp Modes, Arp Rates, Arp Octaves, Arp Rhythms und Latch (On/Off). Die untere Reihe der Pads wählt die verschiedenen Optionen innerhalb der ausgewählten Gruppe (aus der oberen Reihe).

6.1.10 Fester Akkord



Mit Fixed Chord können Sie eine Akkordform spielen und sie dann durch Drücken anderer Tasten transponieren.

Drücken und halten Sie die Taste Fixed Chord, um einen Akkord zu setzen. Halten Sie dann die Taste gedrückt und lassen Sie die Tasten los, die Teil Ihres Akkords sein sollen. Der Akkord ist nun gespeichert.

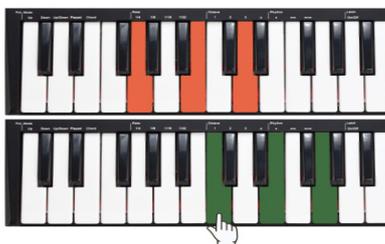
Denken Sie daran, dass die erste Note, die Sie in den Akkord eingeben, als "Grundton" des Akkords gilt, auch wenn Sie anschließend Noten hinzufügen, die tiefer liegen als die erste Note, wie im folgenden Beispiel.

Die folgenden Schritte veranschaulichen die Verwendung von Fixed Chord:

Halten Sie die Taste "Fester Akkord" gedrückt.

Drücken Sie C, dann E und schließlich G (ein C-Dur-Akkord) und lassen Sie sie wieder los. GARAGEKEY GROOVE II speichert dies als "festen Akkord". Lassen Sie die Taste "Fixed Chord" los.

Dur-Akkorde erklingen nun auf jeder Taste, die Sie drücken. Zum Beispiel können Sie jetzt F drücken, um einen F-Dur-Akkord zu hören (siehe unten), oder Ab, um einen Ab-Dur-Akkord zu hören, usw. Wenn Sie die Fixed Chord-Einstellungen aufrufen, wird der gespeicherte Akkord gelöscht und es muss ein neuer Akkord eingegeben werden, damit Fixed Chord wieder funktioniert.



6.2 GARAGEKEY GROOVE II Arbeiten mit anderen Sequenzern

Mit einem MIDI-Sequenzer können Sie MIDI-Daten aufnehmen, wiedergeben, speichern und bearbeiten. Obwohl es Hardware-Sequenzer gibt, konzentrieren wir uns in diesem Handbuch auf die am häufigsten verwendeten Software-Sequenzer. Beispiele für gängige DAWs sind Cubase™, Logic™, Ableton Live™ und so weiter, obwohl es viele verschiedene Sequenzeranwendungen für Ihren Computer gibt. Um Ihr GARAGEKEY GROOVE II mit Ihrem Sequenzer verwenden zu können, müssen Sie die Sequenzer-Software so einrichten, dass Ihr GARAGEKEY GROOVE II als MIDI-Eingabegerät Ihrer DAW erkannt wird. Sie müssen ein MIDI-Ausgabegerät wählen, das in der Lage ist, Sound zu erzeugen, wenn MIDI-Daten an es gesendet werden. Dies kann eine Soundkarte in Ihrem Computer, ein VST-Instrument oder ein Soundmodul sein, das an einen MIDI-Port angeschlossen ist, der wiederum mit Ihrem Computer verbunden ist. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Sequenzers nach, wie dies geschieht. In diesem Handbuch wird in Abschnitt 3.2.2 "Verwendung des GARAGEKEY GROOVE II mit Ihrer Software" beschrieben, wie Ihr GARAGEKEY GROOVE II in der Geräteliste Ihres Sequenzers angezeigt wird.

Wenn Ihr GARAGEKEY GROOVE II für die Kommunikation mit dem Sequenzer eingerichtet ist, gehen die Daten in den Sequenzer ein und werden an einen virtuellen Synthesizer innerhalb der Sequenzer-Software oder über einen MIDI-Ausgang an ein externes Soundmodul gesendet. Der virtuelle Synthesizer oder das externe Soundmodul wandelt die MIDI-Daten in hörbare Klänge um. Sie können dann die eingehenden MIDI-Daten aufnehmen und Ihre Performance mit Ihrem Sequenzer bearbeiten. Wir werden einige detailliertere MIDI-Mapping-Operationen für verschiedene DAWs separat zur Verfügung stellen.

7. Anhänge

Anhang A - Zuweisbare Controller Liste

CONTROLLER NO.	DEFINITION	INITIAL VALUE	VALUE RANGE
0	Bank Select MSB	0	0-127
1	Modulation MSB	0	0-127
2	Breath MSB	127	0-127
3	Controller	0	0-127
4	Foot Controller MSB	127	0-127
5	Portamento time MSB	0	0-127
6	Data Entry MSB	2	0-127
7	Channel Volume MSB	100	0-127
8	Balance MSB	64	0-127
9	Controller	0	0-127
10	Panpot MSB	64	0-127
11	Expression MSB	127	0-127
12	Effect Control 1 MSB	0	0-127
13	Effect Control 2 MSB	0	0-127
14-31	Controller	0	0-127
32	Bank Select LSB	0	0-127
33	Modulation LSB	0	0-127
34	Breath LSB	127	0-127
35	Controller	0	0-127
36	Foot Controller LSB	127	0-127
37	Portamento time LSB	0	0-127
38	Data Entry LSB	0	0-127
39	Channel Volume LSB	127	0-127
40	Balance LSB	64	0-127
41	Controller	0	0-127
42	Panpot LSB	64	0-127
43	Expression LSB	127	0-127
44-63	Controller	0	0-127
64	Sustain	0	0-127
65	Portamento	0	0-127
66	Sostenuto	0	0-127
67	Soft Pedal	0	0-127
68	Legato FootSwitch	0	0-127
69	Hold 2	0	0-127
70	Sound Controller	64	0-127
71	Resonance	64	0-127
72	Release Time	64	0-127
73	Attack Time	64	0-127
74	Cutoff	64	0-127
75	Decay Time	0	0-127

76	Vibrato Depth	64	0-127
77	Vibrato Depth	64	0-127
78	Vibrato Depth	64	0-127
79	Sound Controller	64	0-127
80-83	Controller	0	0-127
84	Portamento Control	0	0-127
85-90	Controller	0	0-127
91	Reverb	40	0-127
92	Effects	0	0-127
93	Chorus	0	0-127
94	Effects	0	0-127
95	Effects	0	0-127
96	RPN Increment	0	0-127
97	RPN Decrement	0	0-127
98	NRPN LSB	0	0-127
99	NRPN MSB	0	0-127
100	RPN LSB	0	0-127
101	RPN MSB	0	0-127
102-119	Controller	0	0-127
120	All Sound Off	0	0-127
121	Reset All Controllers	0	0-127
122	Local Control	0	0-127
123	All Notes Off	0	0-127
124	OMNI Off	0	0-127
125	OMNI On	0	0-127
126	Mono	0	0-127
127	Poly	0	0-127
128	Pitch Bend Sensitivity (RPN)	2	0-127
129	Channel Fine Tuning (RPN)	64	0-127
130	Channel Coarse Tuning (RPN)	64	0-127
131	Modulation Depth Range (RPN)	64	0-127
132	Vibrato Rate (NRPN)	64	0-127
133	Vibrato Depth (NRPN)	64	0-127
134	Vibrato Delay (NRPN)	64	0-127
135	Filter Cutoff Frequency (NRPN)	64	0-127
136	Filter Resonance (NRPN)	64	0-127
137	EQ Low Gain (NRPN)	64	0-127
138	EQ High Gain (NRPN)	64	0-127
139	EQ Low Frequency (NRPN)	64	0-127
140	EQ High Frequency (NRPN)	64	0-127
141	EG Attack Time (NRPN)	64	0-127
142	EG Decay Time (NRPN)	64	0-127

143	EG Release Time (NRPN)	64	0-127
144	Polyphonic key pressure	100	0-127
145	After touch	100	0-127
146	Pitch Bend	64	0-127
147	Master Volume	100	0-127
148	Start (MTC)	-	-
149	Continue (MTC)	-	-
150	Stop (MTC)	-	-
151	Reset (MTC)	-	-
152	Program	0	0-127
153	Global Channel	0	0-15
154	Octave	0	-3~3
155	Transpose	0	-12~12
156	Tempo	100	20-250
157	Keyboard Curve	0	0-4
158	Pedal A Curve	64	1-127

Anhang B- Toxische oder gefährliche Stoffe und Elemente

Part Number, Name and Description	Toxic or Hazardous Substances and Elements					
	Pb	Hg	Cd	Cr(VI)	(PBB)	(PBDE)
PCB	○	○	○	○	○	○
PCBA Welding Spot	○	○	○	○	○	○
Components	○	○	○	○	○	○
Metal Parts	○	○	○	○	○	○
Plastic and Polymeric parts	○	○	○	○	○	○
Paper Accessory	○	○	○	○	○	○
Power Cord	○	○	○	○	○	○

○: Indicates that this toxic or hazardous substance contained in all the homogeneous materials for this part, according to EIP-A, EIP-B, EIP-C is below the limit requirement in SJ/T 11364.
×: Indicates that this toxic or hazardous substance contained in all the homogeneous materials for this part, according to EIP-A, EIP-B, EIP-C is above the limit requirement in SJ/T 11364.
(Enterprises may further provide in this box technical explanation for marking "X" based on their actual conditions.)

Anhang C - Notenwert und die entsprechende numerische Zahl

	NO.	Note	NO.												
C-1	0	F0	17	Bb 1	34	Eb 3	51	G#4	68	C#6	85	F#7	102	B8	119
C#-1	1	F#0	18	B1	35	E3	52	A4	69	D6	86	G7	103	C9	120
D-1	2	G0	19	C2	36	F3	53	Bb 4	70	Eb 6	87	G#7	104	C#9	121
Eb-1	3	G#0	20	C#2	37	F#3	54	B4	71	Eb 6	88	A7	105	D9	122
E-1	4	A0	21	D2	38	G3	55	C5	72	F6	89	Bb 7	106	Eb 9	123
F-1	5	Bb 0	22	Eb 2	39	G#3	56	C#5	73	F#6	90	B7	107	E9	124
F#-1	6	B0	23	E2	40	A3	57	D5	74	G6	91	C8	108	F9	125
G-1	7	C1	24	F2	41	Bb 3	58	Eb 5	75	G#6	92	C#8	109	F#9	126
G#-1	8	C#1	25	F#2	42	B3	59	E5	76	A6	93	D8	110	G9	127
A-1	9	D1	26	G2	43	C4	60	F5	77	Bb 6	94	Eb 8	111		
Bb-1	10	Eb 1	27	G#2	44	C#4	61	F#5	78	B6	95	E8	112		
B-1	11	E1	28	A2	45	D4	62	G5	79	C7	96	F8	113		
C0	12	F1	29	Bb 2	46	Eb 4	63	G#5	80	C#7	97	F#8	114		
C#0	13	F#1	30	B2	47	E4	64	A5	81	D7	98	G8	115		
D0	14	G1	31	C3	48	F4	65	Bb 5	82	Eb 7	99	G#8	116		
Eb 0	15	G#1	32	C#3	49	F#4	66	B5	83	E7	100	A8	117		
E0	16	A1	33	D3	50	G4	67	C6	84	F7	101	Bb 8	118		

Anhang D - General MIDI-Instrumente - Programmwechsel-Nummern

	Bass	Reed	Synth Effects
0 Acoustic Grand Piano	32 Acoustic Bass	64 Soprano Sax	96 SFX Rain
1 Bright Acoustic Piano	33 Fingered Bass	65 Alto Sax	97 SFX Soundtrack
2 Electric grand Piano	34 Electric Picked Bass	66 Tenor Sax	98 SFX Crystal
3 Honky Tonk Piano	35 Fretless Bass	67 Baritone Sax	99 SFX Atmosphere
4 Electric Piano 1	36 Slap Bass 1	68 Oboe	100 SFX Brightness
5 Electric Piano 2	37 Slap Bass 2	69 English Horn	101 SFX Goblins
6 Harpsichord	38 Syn Bass 1	70 Bassoon	102 SFX Echoes
7 Clavinet	39 Syn Bass 2	71 Clarinet	103 SFX Sci-Fi
Chromatic Percussion	Strings/Orchestra	Pipe	Ethnic
8 Celesta	40 Violin	72 Piccolo	104 Sitar
9 Glockenspiel	41 Viola	73 Flute	105 Banjo
10 Music Box	42 Cello	74 Recorder	106 Shamisen
11 Vibraphone	43 Contrabass	75 Pan Flute	107 Koto
12 Marimba	44 Tremolo Strings	76 Bottle Blow	108 Kalimba
13 Xylophone	45 Pizzicato Strings	77 Shakuhachi	109 Bag Pipe
14 Tubular bells	46 Orchestral Harp	78 Whistle	110 Fiddle
15 Dulcimer	47 Timpani	79 Ocarina	111 Shanai
Organ	Ensemble	Synth Lead	Percussive
16 Drawbar Organ	48 String Ensemble 1	80 Syn Square Wave	112 Tinkle Bell
17 Percussive Organ	49 String Ensemble 2	81 Syn Sawtooth Wave	113 Agogo
18 Rock Organ	50 Syn Strings 1	82 Syn Calliope	114 Steel Drums
19 Church Organ	51 Syn Strings 2	83 Syn Chiff	115 Woodblock
20 Reed Organ	52 Choir Aahs	84 Syn Charang	116 Taiko Drum
21 Accordion	53 Voice Oohs	85 Syn Voice	117 Melodic Tom
22 Harmonica	54 Syn Choir	86 Syn Sawtooth Wave	118 Syn Drum
23 Tango Accordion	55 Orchestral Hit	87 Syn Brass & Lead	119 Reverse Cymbal
Guitar	Brass	Synth Pad	Sound Effects
24 Nylon Acoustic	56 Trumpet	88 New Age Syn Pad	120 Guitar Fret Noise
25 Steel Acoustic	57 Trombone	89 Warm Syn Pad	121 Breath Noise
26 Jazz Electric	58 Tuba	90 Polysynth Syn Pad	122 Seashore
27 Clean Electric	59 Muted Trumpet	91 Choir Syn Pad	123 Bird Tweet
28 Muted Electric	60 French Horn	92 Bowed Syn Pad	124 Telephone Ring
29 Overdrive	61 Brass Section	93 Metal Syn Pad	125 Helicopter
30 Distorted	61 Syn Brass 1	94 Halo Syn Pad	126 Applause
31 Harmonics	62 Syn Brass 2	95 Sweep Syn Pad	127 Gun Shot

Anhang E - General MIDI Drums - Notenzuweisungen

36	Bass Drum 1	53	Ride Bell	70	Maracas
37	Side Stick	54	Tambourine	71	Short Whistle
38	Acoustic Snare	55	Splash Cymbal	72	Long Whistle
39	Hand Clap	56	Cowbell	73	Short Guiro
40	Electric Snare	57	Crash Cymbal 2	74	Long Guiro
41	Low Floor Tom	58	Vibraslap	75	Claves
42	Closed Hi-Hat	59	Ride Cymbal 2	76	Hi Wood Block
43	High Floor Tom	60	Hi Bongo	77	LowWood Block
44	Pedal Hi-Hat	61	Low Bongo	78	Mute Cuica
45	Low Tom	62	Mute Hi Conga	79	Open Cuica
46	Open Hi-Hat	63	Open Hi Conga	80	Mute Triangle
47	Low-Mid Tom	64	Low Conga	81	Open Triangle
48	Hi-Mid Tom	65	High Timbale		
49	Crash Cymbal 1	66	Low Timbale		
50	High Tom	67	High Agogo		
51	Ride Cymbal 1	68	Low Agogo		

8. Spezifikationen

Anschlüsse: USB-Anschluss

Stromversorgung: USB-Bus-Power-Modus

Stromverbrauch: 100 mA oder weniger

Abmessungen (B x T x H): 12,6 x 7,6 x 2 Zoll / 319x193x50mm

Gewicht: 38,8 oz /1100 g

Enthaltene Artikel: USB-Kabel, Bedienungsanleitung, MIDI-auf-3,5-Audiokabel

*Die technischen Daten und das Aussehen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden..



Sicherheitshinweise

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Miditech Produkt!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Miditech entschieden haben.



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, um über sämtliche Funktionen dieses Produkts informiert zu sein und bewahren Sie diese zur späteren Verwendung auf. Sie finden die Bedienungsanleitung für Ihr Miditech Produkt zum Download auf unserer homepage www.miditech.de ! Viel Spaß mit Ihrem neuen Produkt!

Ihr Miditech Team

Garantie

Es gelten die aktuellen AGBs und Garantiebedingungen des jeweiligen Verkäufers. Einzusehen sind diese Bedingungen in den AGBs des jeweiligen Verkäufers.

Dieses Produkt wurde hergestellt für die Miditech International GmbH.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Miditech International
Klosterstr. 11-13
50931 Köln
E-Mail: info@miditech.de
Internet: www.miditech.de
Geschäftsführer: Costa Naoúm
WEEE-Reg.-Nr. DE 66194633

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Dieses Produkt wurde für den Einsatz als Eingabegerät, USB Wandler oder Tonerzeuger in einer Computer oder Musikinstrumenten Umgebung konzipiert. Das Gerät darf ausschließlich zu diesem Zwecke und im Sinne der Bedienungsanleitung betrieben werden. Die detaillierte Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Homepage www.miditech.de. Andere Verwendungszwecke und die Nutzung unserer Produkte unter anderen Betriebsbedingungen sind ausdrücklich nicht bestimmungsgemäß und können zu Sach- oder Personenschäden führen! Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise:



GEFAHR für Babys und Kinder

Stellen Sie sicher, dass Kinder niemals unbeaufsichtigt das Gerät benutzen! Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt das Produkt bedienen. Wenn sich Kleinteile wie Taster oder Potis vom Produkt lösen, können diese von Kleinkindern verschluckt werden. Folien und Verpackungen sind sachgerecht zu entsorgen. Es besteht für Kinder Erstickungsgefahr.



GEFAHR! Brandgefahr

Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung des Geräts, um Überhitzung und dadurch eventuelles Entzünden zu vermeiden. Auch sollte in der Nähe des Produkts nicht geraucht oder mit offenen Flammen hantiert werden. Dies kann ein Entzünden des Kunststoffs zur Folge haben.



Betriebsbedingungen

Aufgrund seiner baulichen Eigenschaften sind Miditech Produkte für den Betrieb in Innenräumen konzipiert. Vermeiden Sie bei der Nutzung direkte Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie das Gerät auch nicht im Regen. Es darf keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen. Das Gerät darf nur in trockener Umgebung betrieben werden. Sollten Sie ihr Gerät länger nicht benutzen trennen Sie das Gerät vom Netz um Gefahren zu minimieren. Dasselbe gilt für Unwetterbedingungen wie z.B. Gewitter oder Hochwasser, etc.



GEFAHR! Elektrischer Schlag bedingt durch Kurzschluss

Das Gerät darf nicht verwendet werden, sobald Beschädigungen oder das Fehlen von Komponenten, Schutzvorrichtungen oder Gehäuseteilen bemerkt werden! Vermeiden Sie, dass das Gerät nass wird. Das kann die Elektronik beschädigen und es besteht die Gefahr eines Stromschlages oder Brands. Veränderungen am Netzkabel oder USB Kabel sind verboten.



GEFAHR! Hörschaden durch Lautstärke

Unsere Produkte haben vielfach mit der Produktion und Wiedergabe von Musik und Aufnahmen zu tun. Bitte beachten Sie, dass zu hohe Lautstärke-Pegel Ihrem Gehör Schaden zufügen können!

Reinigung

Verwenden Sie ausschließlich ein trockenes Tuch zur Reinigung und geeignete Kunststoffreiniger, niemals aggressive Reiniger oder mit Alkohol. Trennen sie das Gerät vorher vom Strom.

Umweltschutz und Entsorgungshinweise

Information für Verbraucher zur Entsorgung alter Elektrogeräte



Wenn dieses Symbol auf der Verpackung ist, kann die Verpackung des Produkts in dem landesüblichen Recycling Prozess entsorgt werden.



Miditech Produkte sollen nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Dies gilt für alle elektrischen und elektronischen Geräte. Im Rahmen ihrer nationalen Bestimmungen und Richtlinien bringen sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung zu den entsprechenden Sammelstellen oder auch zurück zu ihrem Händler.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Geräte helfen sie, Ressourcen zu schützen und verhindern negative Auswirkungen auf die menschliche und tierische Gesundheit. Weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten der Elektrogeräte erhalten Sie auch bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Diese Information gilt auch für geschäftliche Anwender in der EU. Für Länder ausserhalb der EU kontaktieren Sie bitte ihre örtlichen Behörden oder ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.



Safety instructions

Please read the following instructions before using the Miditech product. Please download the product manual from our homepage www.miditech.de !

This product is manufactured for

Miditech International
Klosterstr. 11-13
50931 Köln / Cologne
E-Mail: info@miditech.de
Internet: www.miditech.de
General Manager: Costa Naoúm
WEEE-Reg.-Nr. DE 66194633

Normal usage of this product:

This product is designed for use as an input device, USB converter or sound generator in a computer or musical instrument environment. The device may only be used for this purpose and in accordance with the operating instructions. The detailed operating instructions can be found on our homepage www.miditech.de. Other uses and the use of our products under other operating conditions are expressly not intended and may lead to damage to property or personal injury! No liability is accepted for damage resulting from improper use.

IMPORTANT RECOMMENDATIONS:**Operating conditions**

Do not use the keyboard near water, like a swimming pool, bathtub or in wet environment like rain. Do not use the keyboard near heating elements like a radiator, in high temperatures or in the sun. Use the product only on your desk and in a dry environment. Do not throw the product.

**DANGER! Electric shock due to short circuit**

The device must not be used as soon as damage or the absence of components, protective devices or housing parts is noticed! Avoid getting the device wet. This can damage the electronics and there is a risk of electric shock or fire. Do not modify the power cord or USB cable.



DANGER! FIRE HAZARD! Ensure that the product is adequately ventilated to prevent overheating and possible ignition. Also, do not smoke or handle open flames near the product. This may cause the plastic to ignite.

**DANGER! Hearing damage due to volume**

Our products have a lot to do with the production and reproduction of music and recordings. Please note that excessive volume levels can damage your hearing!

**DANGER for babies and children**

Ensure that children never use the product unattended! Children should not operate the product unattended. If small parts such as buttons or potentiometers become detached from the product, they can be swallowed by small children. Foils and packaging must be disposed of properly. There is a danger of suffocation for children.

Cleaning the Miditech product

Only use a dry cloth for cleaning and suitable plastic cleaners, never aggressive cleaners or alcohol. Disconnect the device from the power supply before use.

Protection of the environment and correct disposal**Information for consumers on the disposal of old electrical appliances**

If this symbol is on the packaging, the packaging of the product can be disposed of in the local recycling process.



Miditech products should not be disposed of with normal household waste. This applies to all electrical and electronic equipment. Within the scope of your national regulations and guidelines, please take old appliances to the appropriate collection points or return them to your dealer for proper disposal.

By properly disposing of the equipment, they help to protect resources and prevent negative effects on human and animal health. For more information on collecting and recycling electrical equipment, please contact your local government.

This information also applies to business users in the EU. For countries outside the EU, please contact your local authorities or your dealer and ask for the appropriate disposal method.